

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 23.08.2018

Die Arbeit der Stadt Wernigerode in Zahlen

Der Verwaltungsbericht der Stadtverwaltung Wernigerode wird in der nunmehr 25sten Ausgabe veröffentlicht und ist mit Zahlen, Daten und Fakten aus allen Bereichen der Verwaltung seit 2007 auch digital verfügbar.

Das 121seitige Werk bietet einen umfassenden Einblick in die Tätigkeitsbereiche der Stadtverwaltung und macht diese transparent. Tobias Kascha (Leiter Büro des Oberbürgermeisters/ Pressestelle) dazu: „Es handelt es sich um einen Rechenschaftsbericht, welcher den Bürgerinnen und Bürgern die geleistete Arbeit der Verwaltung näher bringen soll. Es finden sich dort Informationen zum Haushalt der Stadt, Investitionen und Baumaßnahmen, Entwicklung des Personals der Verwaltung, Fakten zu Einrichtungen der Stadt, Besucherzahlen der Badeanlagen, Geschäftsberichte der städtischen Gesellschaften und vielem mehr. Dem Bürger wird ein umfassendes Werk bereitgestellt, welches auf alle Bereiche der Verwaltung eingeht“

Exemplarisch seien die Einsätze der Feuerwehr zu nennen, die im Jahr 2017 zu 683 Einsätzen gerufen wurde, um Menschen und Tieren zu helfen, sowie größere Sachschäden zu verhindern oder abzuwenden. „Davon kamen die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr unter anderem zu 138 Unwettereinsätzen, 55 Brandeinsätzen sowie leider auch zu 80 Fehllarmen von Brandmeldern zum Einsatz.“ berichteten Matthias Treuthardt und Marco Söchting von der Feuerwehr Wernigerode. Das Jahr 2017, welches geprägt war durch heftige Unwetter und Überflutungen, verzeichnete alleine im Juli 134 Einsätze der Feuerwehr. Bei den Überflutungen waren 191 Einsatzkräfte sowie 41 Fahrzeuge im Einsatz.

Ein weiterer Schwerpunkt des Verwaltungsberichts liegt auf dem Büro des Oberbürgermeisters und der Pressestelle. Das Büro des Oberbürgermeisters und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen eine zentrale Steuerungsfunktion in der Verwaltung ein, indem sie u.a. den Oberbürgermeister in seinen Aufgaben unterstützen. Zu den Aufgaben dieses Bereiches der Verwaltung zählt die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, das Stadtmarketing, die Presse- und Medienarbeit, die regionale- und überregionale Gremienbetreuung, die Städtepartnerschaften, das Nachhaltigkeitsmanagement sowie die interne Verwaltungskommunikation. „Im Jahr 2017 konnte die Pressestelle ca. 350 Journalisten in ihrem Netzwerk verzeichnen, welche sich zusammensetzen aus verschiedenen Medienbereichen wie Print- und digitale Medien. Es wurden insgesamt ca. 200 Anfragen zu verschiedensten Themen gestellt und beantwortet. Zudem kommen ca. 250 Presse- und Kurzmitteilungen, welche an die Medien weitergeben wurden.“ fasst Tobias Kascha nur einige Fakten zusammen.

Detaillierte Informationen können dem Verwaltungsbericht 2017 entnommen werden, der ab sofort unter dem Link: <https://www.wernigerode.de/de/verwaltungsbericht-2017.html> zur Verfügung steht.

BU: v.l.n.r Tobias Kascha (Leiter Büro des Oberbürgermeisters/ Pressestelle), Marco Söchting (Vize-Stadtwehrleiter) und Matthias Treuthardt (SL Brand- und Katastrophenschutz) © Pressestelle Stadt Wernigerode